

Einladung zur Einreichung von Beiträgen

59. Jahrestagung der GEWISOLA 25. bis 27. September 2019 Thünen-Institut, Braunschweig

Die 59. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V. (GEWISOLA) findet von Mittwoch, den 25. September, bis Freitag, den 27. September 2019, am Thünen-Institut in Braunschweig statt. Das Tagungsthema lautet:

"Landwirtschaft und ländliche Räume im gesellschaftlichen Wandel"

Zu diesem Tagungsthema bitten wir um die Einreichung von schriftlichen Beiträgen, die auf der Tagung vorgetragen werden. Ebenso willkommen sind Posterbeiträge zur Präsentation, wobei das beste Poster erstmals mit einem Geldpreis ausgezeichnet wird. Erwartet werden insbesondere Beiträge zum Tagungsthema aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues und aus verwandten Disziplinen.

Beiträge zu anderen Themen können ebenfalls eingereicht werden, wenn sie inhaltlich und/oder methodisch einen Beitrag zum Stand des Wissens in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues leisten. Theoretisch orientierte und empirische Arbeiten sind gleichermaßen erwünscht.

Auf der Jahrestagung sollen darüber hinaus in selbstorganisierten Arbeitsgruppen aktuelle Fragestellungen diskutiert werden. Prä-Konferenz-Aktivitäten sind ebenfalls möglich. Für beide Formen der Aktivität bittet das Programmkomitee um Vorschläge.

Termine

- Einreichung von Vorschlägen für selbstorganisierte Arbeitsgruppen, Prä-Konferenz-Aktivitäten: bis **Freitag, den 1. Februar 2019** (Mitteilung über Annahme bis 1. März 2019)
- Einreichung von schriftlichen Beiträgen: bis **Montag, den 11. März 2019** (Mitteilung über Annahme bis 31. Mai 2019)
- Einreichung von Posterbeiträgen: bis **Montag, den 13. Mai 2019** (Mitteilung über Annahme bis 14. Juni 2019)
- Abgabe der nach Gutachterhinweisen überarbeiteten schriftlichen Beiträge zur Veröffentlichung auf der Tagungswebsite und bei AgEconSearch: bis **Freitag, den 23. August 2019**
- Abgabe der fertiggestellten Poster zur Veröffentlichung auf der Tagungswebsite und für die Posterjuroren (als PDF): bis **Freitag, den 23. August 2019**
- Abgabe der Endfassung von schriftlichen Beiträgen und der Zusammenfassung von Postern zur Veröffentlichung im Tagungsband: bis **Freitag, den 8. November 2019**

Erläuterungen zum Tagungsthema

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Und mit jedem Wandel sind neue Herausforderungen verbunden. Wichtige Triebkräfte des Wandels ändern sich im Zeitverlauf, und bisher weniger beachtete Auswirkungen des Wandels treten in den wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Diskussionen in den Vordergrund. Mit Bezug auf Landwirtschaft und ländliche Räume ergeben sich für die Jahrestagung beispielsweise folgende grundsätzliche Themen, die einer eingehenden wissenschaftlichen Diskussion bedürfen:

- Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten sowie für Leben und Arbeiten in ländlichen Räumen
- Veränderungen im globalisierten „Food-System“: Wertewandel und veränderte Ernährungsgewohnheiten
- Auswirkungen sich ändernder gesellschaftlicher Ansprüche an Landwirtschaft und Landnutzung (z. B. bezgl. Biodiversität, Agrarstruktur, Verteilung des Bodeneigentums)
- Zukunft der Nutztierhaltung vor dem Hintergrund sich ändernder Mensch-Tier-Beziehungen und umweltpolitischer Ziele; regionalökonomische Auswirkungen einer Dekonzentration der Tierhaltung
- Demographischer Wandel und Arbeitskräftesicherung
- Regionale Disparitäten und gleichwertige Lebensverhältnisse

Wir freuen uns sowohl über Beiträge aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues als auch aus anderen Disziplinen, wie z.B. der Soziologie, der Kommunikationswissenschaft, der Geographie oder der Politikwissenschaft.

Hinweise für Beitragende

Schriftliche Beiträge und Vorträge

Die eingereichten schriftlichen Beiträge müssen vollständig ausgearbeitet sein, dürfen 12 Seiten (inkl. Literatur, exkl. Titelblatt) nicht überschreiten und können in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden. Die Vorgaben zur Formatierung sind ebenso wie Formatvorlagen auf der Tagungshomepage <https://gewisola2019.thuenen.de> zu finden.

Die Manuskripte sind bis zum **11. März 2019** als **PDF-Datei** über die Tagungshomepage einzureichen. Die Anzahl der angenommenen Vorträge von eingereichten Papieren ist auf einen Vortrag pro Redner/in begrenzt. Bei Einreichungen von Papieren in Mehrautor/innenschaft ist der/die vorgesehene Redner/in zu benennen. Bei englischsprachigen Beiträgen ist anzugeben, ob der Vortrag auf Englisch oder Deutsch gehalten werden soll. Soll er auf Deutsch gehalten werden, so ist der englische Titel des Beitrags auch auf Deutsch anzugeben.

Die Begutachtung erfolgt anonym durch jeweils zwei Gutachter/innen. Für die Evaluierung werden folgende Kriterien herangezogen: Relevanz des Themas, Originalität des Beitrags, Angemessenheit der methodischen Vorgehensweise sowie Verständlichkeit der Darstellung. Positiv evaluierte Beiträge werden in thematischen Arbeitsgruppen auf der Jahrestagung präsentiert und, gegebenenfalls nach Einarbeitung gutachterlicher Hinweise, im Tagungsband veröffentlicht.

Mit der Einreichung eines Beitrages erklären sich die Autoren/innen damit einverstanden, dass der schriftliche Beitrag den registrierten Konferenzteilnehmern/innen elektronisch zugänglich gemacht und auf AgEconSearch eingestellt wird.

Selbstorganisierte Arbeitsgruppen

In den selbstorganisierten Arbeitsgruppen sollen aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues mit Vertreter/innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft diskutiert werden. Der zeitliche Rahmen beträgt 90 Minuten je Arbeitsgruppe. Die Vorschläge für solche Arbeitsgruppen sollten auf maximal 4 Seiten in deutscher oder englischer Sprache das Thema erläutern und das Format beschreiben: Konzept, zeitliche Struktur, Beiträge und Referent/innen bzw. Diskussionsteilnehmer/innen. Die Vorschläge sind bis zum **1. Februar 2019** als **PDF-Datei** über die Tagungshomepage einzureichen. Das Programmkomitee und der Vorstand der GEWISOLA entscheiden über die Auswahl der eingereichten Vorschläge.

Posterbeiträge

Vorschläge für Posterbeiträge sollen auf maximal 2 Seiten in deutscher oder englischer Sprache die Problemstellung, die Methode und die Ergebnisse einer Forschungsarbeit darstellen. Eingereichte Vorschläge werden hinsichtlich ihrer Qualität und inhaltlichen Eignung für die Tagung bewertet. Die Vorlagen zur Formatierung sind auf der Tagungshomepage zu finden. Die Vorschläge sind bis zum **13. Mai 2019** als **PDF-Datei** über die Tagungshomepage einzureichen. Angenommene Poster sind entsprechend den auf der Tagungshomepage bereitgestellten Hinweisen für Poster anzufertigen. Die Posterbeiträge werden thematisch gruppiert und in einem festen Zeitrahmen in parallelen Gruppen von den Autor/innen vorgestellt (max. 10 Minuten für Kurzvortrag und Diskussion je Poster). Angenommene und präsentierte Posterbeiträge erscheinen mit einer maximal zweiseitigen Zusammenfassung im Tagungsband.

Prä-Konferenz-Aktivitäten

Es besteht die Möglichkeit, am Vormittag des 25. September 2019 Prä-Konferenz-Aktivitäten zu organisieren. Dies können Workshops, Meetings oder Diskussionsgruppen zu selbst gewählten Themenstellungen sein. Vorschläge mit Angaben zu Inhalt, Struktur, Referent/innen und Teilnehmer/innen können auf maximal 2 Seiten in deutscher oder englischer Sprache bis zum **1. Februar 2019** als **PDF-Datei** über die Tagungshomepage eingereicht werden. Das Programmkomitee und der Vorstand der GEWISOLA entscheiden über die Auswahl der eingereichten Vorschläge.

Information und Tagungsbüro

Weitere Informationen zur Jahrestagung finden Sie auf der Tagungshomepage www.gewisola2019.de. Bei Bedarf können Sie sich auch an das Tagungsbüro wenden:

E-Mail: gewisola2019@thuenen.de

Sandra Gostkowski

Tel: +49-(0)531-596-5303

Thünen-Institut für Marktanalyse

Bundesallee 63

38116 Braunschweig

Lokales Programmkomitee

Dr. Martin Banse
Dr. Inken Christoph-Schulz
Dr. Alexander Gocht
Dr. Hiltrud Nieberg
Dr. Janine Pelikan
Dr. Norbert Röder
Dr. Petra Salamon
Dr. Petra Thobe
Prof. Dr. Peter Weingarten
Dr. Katrin Zander

Lokales Organisationskomitee

Dr. Janine Pelikan
Dr. Claus Deblitz
Simon Bonse
Dr. Josef Efken
Dr. Johanna Fick
Margit Fink
Sandra Gostkowski
Birgit Laggner
Kerstin Martens
Manuela Schoon